

InterCafe 2004

Handbuch für Linux Client CD-Version

Handbuch für Linux Client

Der Inhalt dieses Handbuchs und die zugehörige Software sind Eigentum der blue image GmbH und unterliegen den zugehörigen Lizenzbestimmungen sowie dem Urheberrecht. Alle genannten Marken sind Eigentum des jeweiligen Inhabers.

© 2006 blue image GmbH
Handbuchversion vom 12. Juli 2006.

Wichtiger Hinweis:

Die Software wird ständig erweitert und verbessert. Aus diesem Grund ist es möglich, dass dieses Handbuch noch nicht alle Funktionen der Software beschreibt. Bitte informieren Sie sich über neue Versionen des Handbuchs auf unserer Homepage unter www.blueimage.de. Die blue image GmbH übernimmt keine Haftung hinsichtlich der Richtigkeit dieser Dokumentation.

Inhaltsverzeichnis

1	Inbetriebnahme	4
1.1	Allgemein	4
1.2	Benötigte Hardware	4
1.3	Netzwerkanschluss und Anmeldung am InterCafe Server	4
1.4	Konfiguration	5
1.4.1	Netzwerkeinstellungen	5
1.4.2	Münzprüfereinstellungen	5
2	Benutzerhandbuch	6
2.1	Freischaltung/Login am Linux Client	6
2.2	Client Menü	7
2.2.1	Sprache ändern	7
2.2.2	Status	7
2.2.3	Memberdaten	8
2.2.4	Bestellung	8
2.2.5	InterMessage	8
2.2.6	InterMail	8
2.2.7	InterSMS	8
2.2.8	Abmelden	9

Kapitel 1

Inbetriebnahme

In diesem Kapitel wird die Inbetriebnahme der Software InterCafe 2004 Linux Client beschrieben.

1.1 Allgemein

Laden Sie das *ISO-Image* der CD-Version des Linux Client aus dem Internet herunter. Brennen Sie anschliessend die ISO-Datei als Image auf eine CD. Hinweise zum Brennen einer ISO-Datei finden Sie in der Anleitung Ihres Brennprogramms.

Für die CD-Version des Linux Client ist keine Installation von Software notwendig. Die benötigte Software befindet sich auf der CD, die als Live-CD läuft. Es werden keine Linuxkenntnisse benötigt.

Um den Linux Client betreiben zu können, muss auf dem Hauptrechner, dem sogenannten *Server*, die InterCafe Server Software installiert und das Sondermodul *Linux Client* aktiviert sein. Die InterCafe Server Software läuft nur unter Windows.

1.2 Benötigte Hardware

Um die CD-Version des *InterCafe Linux Client* nutzen zu können, benötigen Sie einen PC mit einem CD-ROM-Laufwerk und einer Netzwerkkarte. Die verwendete Hardware muss Linuxkompatibel sein (x86 Prozessor). Wir empfehlen einen PC mit mindestens 1000 MHz und 256 MB Hauptspeicher.

Der verwendete PC benötigt keine Festplatte für den Betrieb, es wirkt sich jedoch positiv auf die Geschwindigkeit aus, wenn Sie eine Festplatte mit einer Swap-Partition verwenden.

Benötigte Hardware in der Übersicht:

- Linux-kompatibler Computer mit einer Netzwerkkarte und einem CD-ROM Laufwerk
- sonstige notwendigen Netzwerkkomponenten

Wenn Sie die Münzprüferfunktionalität verwenden wollen, dann benötigen Sie einen Münzprüfer des Herstellers WH für den Anschluss am LPT- oder COM-Port.

1.3 Netzwerkanschluss und Anmeldung am InterCafe Server

Für den Betrieb des Linux Client benötigen Sie einen DHCP-Server in Ihrem Netzwerk, der die IP-Adressen automatisch zuweist.

Der Linux Client versucht nach dem Start, den InterCafe Server automatisch zu ermitteln. Sollte dennoch keine Verbindung aufgebaut werden können, dann stellen Sie sicher, dass die Firewall am Server PC den UDP-Port 8951 nicht blockiert. Starten Sie die InterCafe Server Software ggf. neu.

Erkannte Linux Clients werden vom InterCafe Server automatisch in die Clientliste eingefügt.

1.4 Konfiguration

Da die Software als Live-CD läuft, ist keine Konfiguration notwendig. Es wird die Standardkonfiguration verwendet, die auf der CD gespeichert ist. Diese Standardeinstellungen werden in den folgenden Abschnitten aufgeführt.

1.4.1 Netzwerkeinstellungen

Die IP-Adresse des Linux Client sowie der zu verwendende InterCafe Server werden beim Start des Computers automatisch ermittelt.

1.4.2 Münzprüfereinstellungen

Sollte ein Münzprüfer des Herstellers WH angeschlossen sein, dann ermittelt der Linux Client automatisch die verwendete Anschlussart LPT oder COM und konfiguriert die Münzkäle entsprechend.

Bitte überprüfen Sie die korrekte Erkennung der Münzen.

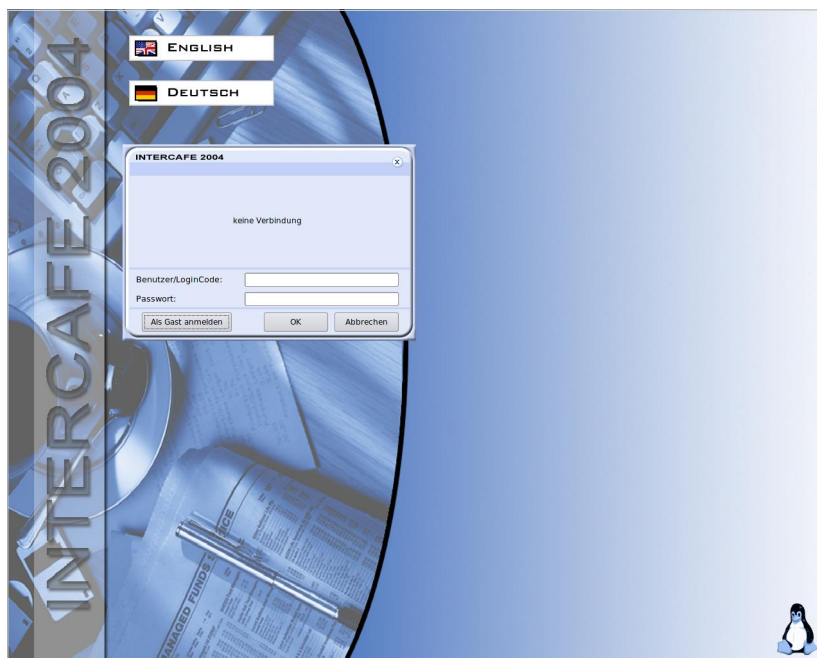
Kapitel 2

Benutzerhandbuch

In diesem Kapitel wird die Benutzeroberfläche und die Bedienung der Software beschrieben. Da sich die Handhabung kaum von der Bedienung der Windows Clients unterscheidet, finden Sie allgemeine Hinweise zur Bedienung im regulären *Benutzerhandbuch* der InterCafe Software.

2.1 Freischaltung/Login am Linux Client

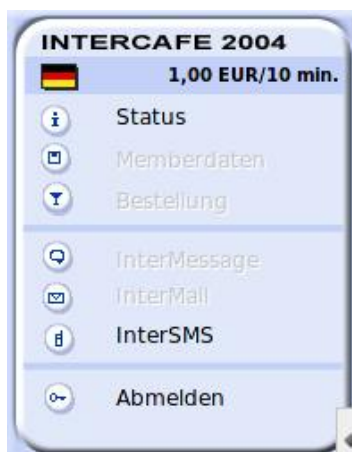
Der Linux Client kann wie der Windows Client vom Server aus freigeschaltet werden. Alternativ kann sich der Kunde auch mit Nickname und Passwort oder LoginCode/Prepaidkarte einloggen.



Über den Button *als Gast anmelden* kann sich der Kunde selbständig anmelden. Die Bezahlung erfolgt dann erst im Nachhinein. Diese Möglichkeit können Sie am InterCafe Server in den Optionen aktivieren oder deaktivieren.

2.2 Client Menü

Sobald der Client freigeschaltet ist, wird der Sperrbildschirm deaktiviert und der Kunde kann den Rechner nutzen. In der rechten unteren Ecke erscheint das Client Menü mit verschiedenen Optionen für den Kunden.



2.2.1 Sprache ändern

Durch Anklicken der Flagge kann der Kunde die aktuelle Sprache ändern. Die Sprache kann auch beim Login direkt im Sperrbildschirm geändert werden.



Die Sprache wird für diese Session übernommen. Der nächste Kunde wird wieder in der voreingestellten Standardsprache freigeschaltet.

2.2.2 Status

In der Menüoption *Status* erhält der Kunde aktuelle Informationen zur Abrechnung.



Neben Informationen zur Dauer und zum Guthaben sieht der Kunde auch Informationen zum Tarif und zur Abrechnungsart.

2.2.3 Memberdaten

Wenn sich der Kunde als Member angemeldet hat, kann er hier eigenständig seine Memberdaten ändern.

The screenshot shows a dialog box titled "INTERCAFE 2004" with the subtitle "Dateneingabe für Member". Below the title is a small instruction: "Füllen Sie bitte die Felder vollständig und richtig aus. Alle Felder mit einem Stern sind Pflichtfelder." The form contains the following fields: Nickname:* (text input), Name:* (text input), Vorname:* (text input), Straße/Nr.:* (text input), PLZ/Stadt:* (text input), Telefon:* (text input), Mobil:* (text input), Email:* (text input), Geburtsdatum:* (date picker), Clan:* (text input), Passwort:* (password input), and Passwortbestätigung:* (password input). At the bottom are "OK" and "Abbrechen" buttons.

In den Optionen am Server können Sie Pflichtfelder und die Mindestlänge des Passwortes festlegen.

2.2.4 Bestellung

Diese Funktion ist momentan leider nicht verfügbar.

2.2.5 InterMessage

Diese Funktion ist momentan leider nicht verfügbar.

2.2.6 InterMail

Diese Funktion ist momentan leider nicht verfügbar.

2.2.7 InterSMS

Über die InterSMS Funktion kann der Kunde SMS-Nachrichten weltweit zum gleichen Preis versenden. Den Preis können Sie am Server in den Tarifen selbst festlegen.

The screenshot shows a dialog box titled "INTERCAFE 2004" with the subtitle "InterSMS". It features radio buttons for selecting a country: Deutschland, Schweiz (selected), Italien, Sonstige Länder (with a dropdown menu showing "Albanien"), Indien, Liechtenstein, and Österreich. Below this is a dropdown for "Empfänger Nummer" with "020" selected. There are three radio buttons for message type: Text-SMS (selected), Flash-SMS, and überlange SMS. A large text area is provided for the message. At the bottom, it shows "Sie verbrauchen: 0 SMS", "Sie haben noch 160 Zeichen.", and "Preis: 0.00 EUR". There are "Schliessen" and "Senden" buttons.

Der Kunde wählt das Zielland aus und gibt die Rufnummer des Empfängers an. Mit der Funktion *überlange SMS* kann der Kunde SMS-Nachrichten mit mehr als 160 Zeichen schicken. Die Nachricht wird dann auf mehrere SMS aufgeteilt.

2.2.8 Abmelden

Der Kunde kann sich über diese Menüfunktion selbst abmelden.